

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 100 (1974)  
**Heft:** 8

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Sauber Wasser – sauber Wort

Ledige Frauen verbrauchen! Traumberuf. Danebengelungene Sätze

Verdrehte, schiefgeratene Sätze finden wir täglich irgendwo in den Tageszeitungen; wir brauchen sie nur herauszupicken, aufzuspiessen und hieher zu setzen. Bald wird klar, was danebengelungen ist. Oben kommen die Gedanken in den «Fleischwolf», und unten kommen, neben vielen, guten Sätzen, auch solche heraus, die uns dann Sammlerfreuden bereiten. Wie entsteht eine Sammlung? Man findet selbst dies und jenes. Und sobald man seine Sammlung – wie ich hier – vor dem staunenden Leser auszubreiten wagt, beginnt der Leser ebenfalls aufzumerken, findet auch da und dort etwas und ... schickt es mir. Ein kleines Wunder! Eine mächtige Freundlichkeit! Eine Freundlichkeit ist das, für welche ich nie genug werden kann.

\*

«Zu vielen Betriebungen kommt es doch, weil die Frau nicht fähig ist, zu wirtschaften», schreibt eine

Frau im Schweizer Frauenblatt. Und sie fügt hinzu: «Als ledige Frauen wurde ein riesiger Zahltag einfach verbraucht.» Schön, dieser letzte Satz! Nicht wahr? Drehen wir den Satz um, so wird es hell: «Ein riesiger Zahltag wurde als ledige Frauen verbraucht.» Ein riesiger Zahltag wurde «als Getränke» verbraucht; ein riesiger Zahltag wurde «als Kartoffeln» verbraucht. Ein riesiger Zahltag wurde «als Vergnügungen» verbraucht. Erstens müsste dieses aufsässige «als» in ein «für» verwandelt werden. Dann wäre ein Anfang gemacht. Ein riesiger Zahltag wurde für Kartoffeln verbraucht. Weshalb jedoch Frauen betrieben werden müssen, weil sie einen riesigen Zahltag für ledige Frauen verbrauchen, bleibt schleierhaft. Wahrscheinlich wollte jene Betriebsbeamte sagen: «Ledige Frauen verbrauchen einen riesigen Zahltag einfach?»

\*

Anderswo fand sich der Satz: «Die Krankenpflege gilt heute kaum noch als Traumberuf. Glücklicherweise gehört diese wenig ansprechende Vorstellung der Vergangenheit an.» Krankenpflege als Traumberuf – weshalb wohl soll das «eine wenig ansprechende Vorstellung» sein? Und warum muss diese «wenig ansprechende Vorstellung» gleich auch noch «glücklicherweise» der Vergangenheit angehören? Fragt man Krankenschwestern danach, welchen Beruf sie wählen möchten, wenn sie noch einmal vor der Berufswahl stünden, so heisst die Antwort fast immer: «Ich würde bestimmt wieder die Krankenpflege als Beruf wählen!» Aus solchen Antworten, die ich sehr oft be-

kommen habe, schimmert doch der Begriff vom Traumberuf recht deutlich hervor. Und dieser Traumberuf braucht durchaus nicht «glücklicherweise» als «wenig ansprechende Vorstellung» der Vergangenheit anzugehören.

\*

Unter dem in der Presse wiedergegebenen Bild eines auf dem Kopf stehenden Panzers hieß es unter anderem: «Dieses folgenschwerste Unglück, das sich bei allen Reforger-Manövern bisher ereignet hat, forderte vier Opfer.» Ich frage mich nur, weshalb man immer wieder Reforger-Manöver abhält? Der angeführte Satz gibt doch klipp und klar zu, dass sich dieses folgenschwerste Unglück bisher bei allen diesen Reforger-Manövern ereignet hat. Werden da, fragt sich der Leser mit mir, wirklich wissentlich Soldaten bei Manövern in Lebensgefahr gebracht?

Wahrscheinlich ist nicht nur der abgebildete Panzer, sondern auch der darunterstehende Satz umgekippt und steht nun, wie der Panzer, auf dem Kopf. Niemand hätte Anstoss – wie ein aufmerksamer Leser – an dem folgenden Satz genommen: «Das bisher folgenschwerste Unglück, das sich je bei Reforger-Manövern ereignete, forderte vier Opfer.» Das hätte jedermann sogleich verstanden. Wozu denn also komplizierte Wirrwarrsätze auftürmen, die doch nicht sagen, was gemeint war? Einfach, einfach – dann klappt es (fast) immer. Haben Sie einmal die schmutzigen Wirbel in einer Kläranlage gesehen? Wie freundlich und klar plätschert dagegen doch ein sauberes Bächlein dahin!

Fridolin

Kuoni Kreuzfahrten 1974  
Oster-Kreuzfahrten jetzt schon buchen!  
Unseren neuen Kreuzfahrten-Katalog erhalten Sie in allen guten Reisebüros.  
KUONI  
157.318.2  
Wir Ferienverbesserer kennen die schönsten Ziele

## Es sagten ...

Stanislaw Jerzy Lec: «Die Unkenntnis des Gesetzes befreit nicht von der Verantwortung. Aber die Kenntnis oft.»

\*

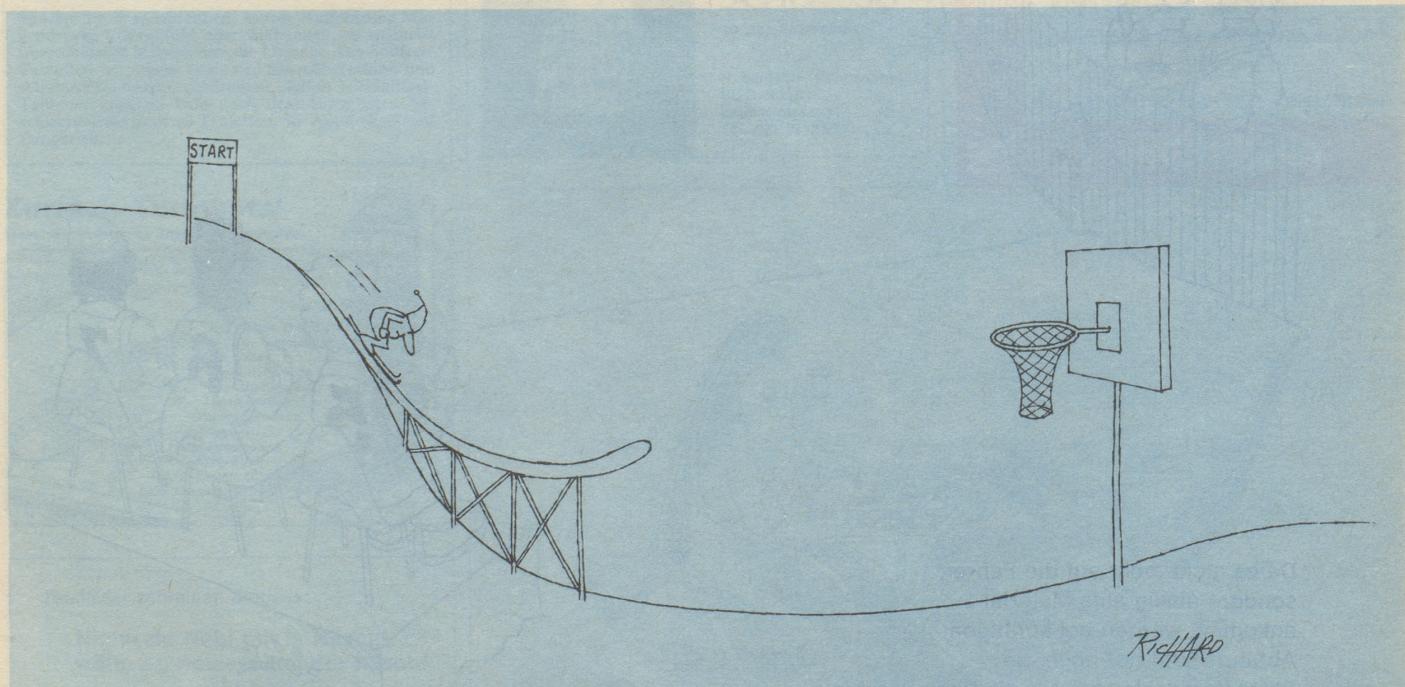
Papst Paul VI.: «Wir müssen uns klarmachen, dass zu viele Menschen Gefangene der Freiheit anderer Menschen sind.»

\*

Harold Macmillan: «Britische Premierminister werden niemals in Affairen mit Callgirls verwickelt sein. Man hat einfach keine Gelegenheit dazu – der amtlich zugeordnete Detektiv macht Aufzeichnungen über jede Stunde des Tages.»



Mit Trybol gurgeln!



Interdiscount informiert: Heute zum Thema Zusammenschluss.



★ Grösseres Angebot: In 46 Interdiscount-Geschäften und bei mehr als 40 angeschlossenen Vertragspartnern finden Sie praktisch nichts, was es nicht gibt.

★ Günstigere Preise: Interdiscount importiert vieles direkt und hat für verschiedene namhafte Firmen die Schweizer Generalvertretung. Deshalb können wir für Sie so knapp kalkulieren!

★ Besserer Service: Eigene Servicezentrale und eigenes Fotolabor mit mehr als 200 Spezialisten sowie ein grosses Ersatzteillager sind die Garantien für den prompten Interdiscount-Service.

★ Fachkundige Beratung: Interdiscount-Mitarbeiter werden an regelmässigen Kursen laufend mit den neuesten technischen Entwicklungen vertraut gemacht. Damit wir Sie besser beraten können!

★ Sie sehen: Der Zusammenschluss führender Fachgeschäfte zu Interdiscount hat sehr erfreuliche Folgen: Sie finden zum kleineren Preis die bessere Leistung. Und einen Freund aus der Branche nicht nur am angestammten Ort. Sondern überall in der Schweiz!

**Grösstes Angebot in Photo, Kino, Radio, Hi-Fi, TV. Bestes Preis-Leistungsverhältnis. ID-Garantie auf allen Geräten. Eigene Service-Organisation. Fachkundige Beratung.** Interdiscount-Geschäfte in Aarau, Baden, Basel(4), Bern(5), Biel(4), Brugg, Chur(2), Crans Montana, Delémont, Fribourg, Genève (4), Jegenstorf, Kreuzlingen, Lausanne (3), Luzern, Monthey, Neuchâtel, Romanel, Schaffhausen, Sion, Solothurn, Spreitenbach, St.Gallen (2), Uznach, Vevey, Winterthur, Zürich (8) sowie 44 Vertragspartner mit dem vollständigen ID-Angebot in allen grösseren Ortschaften der Schweiz.

Die grösste Fachgeschäftskette für  
**id Inter Discount** Photo, Radio, Hi-Fi  
Ihr Freund aus der Branche.

NCK

### Gutschein

#### für Gratisinformationen

(vom Freund aus der Branche)



Ich möchte in Ihre Kundenkartei aufgenommen werden. Ich erhalte dann regelmässig den Interdiscount-Katalog und Informationen über alle Sonderangebote.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Ich besitze bereits:  Kamera  Radio  TV  Hi-Fi

74.1

Einsenden an: ID-Service AG, 3303 Jegenstorf, Bernstrasse

# Müde? Abgespannt?

Wenn Sie sich nur mühsam von den Strapazen des Winters, von einer Erkältung oder Grippe erholen, dann gibt es für Sie einen Weg: Biovital!

Wenn Sie ständig müde sind und erschöpft, wenn Ihre Spannkraft nachzulassen droht, dann hilft: Biovital!

Biovital enthält Lecithin, Eisen, 10 wertvolle Vitamine und wichtige Spurenelemente. Damit behebt Biovital den Eisen- und Vitaminmangel und die daraus entstehenden Folgen, wie Müdigkeit, Nervosität, Reizbarkeit.

Beginnen Sie noch heute eine Kur mit Biovital. Es hilft Ihnen gut darüber hinweg und verleiht Ihnen die Kräfte, um neuen Strapazen besser gewachsen zu sein.

## Biovital flüssig

Originalpackung Fr. 12.—

Kurpackung Fr. 21.—

Grosse Kurpackung Fr. 29.80

## Biovital Dragées

(ideal zum Mitnehmen, im Beruf, im Auto, auf Reisen)

Originalpackung  
Fr. 8.40

Kurpackung  
Fr. 15.80

In Apotheken  
und Drogerien  
erhältlich.



Dr. Schieffer Arzneimittel-Gesellschaft m. b. H.,  
8050 Zürich

**biovital** gibt neue Kraft  
und frische Energie!

# Nebelspalter Buchtip

Wo geschrieben,  
gesetzt und  
gedruckt wird,  
passieren Fehler —  
Druckfehler

**Das darf nicht wahr sein!**

99 unglaubliche  
aber wahre  
DRUCKFEHLER  
und Stilblüten



Das darf nicht wahr sein!

Nebelspalter-Verlag Rorschacher

Felix Rorschacher

## Das darf nicht wahr sein!

80 Seiten 12,3 × 20 cm Fr. 9.—

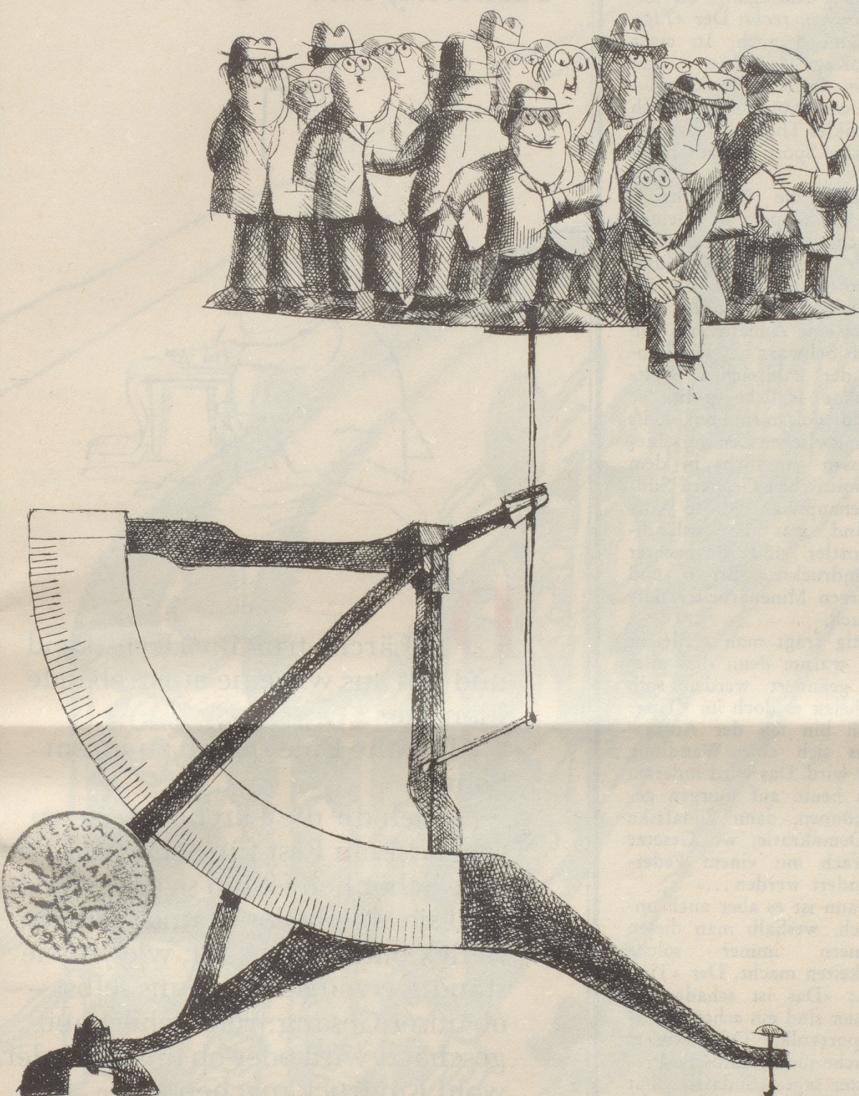
99 unglaubliche aber wahre Druckfehler  
und Stilblüten. 2. Auflage.

«Unfreiwilliger Humor kommt öfters in Gazetten vor», hieß zu Carl Böcklis Zeiten die ständige Rubrik im «Nebelspalter», in der die lustigen Streiche des Druckfehleraufzugs und andere Sprachtorheiten zum Ergötzen der Leser gesammelt wurden. Wer daran seine Freude hatte, wird nicht verfehlten, sich jetzt auch das Büchlein anzuschaffen, in dem Felix Rorschacher «99 unglaubliche, aber wahre Druckfehler und Stilblüten» zusammengestellt hat. In der Tat: was auf diesen 80 Seiten an unfreiwilligem Gazettenhumor nachgedruckt ist, klingt oft so unwahrscheinlich, dass man an Erfindung zu glauben geneigt wäre, wenn nicht alles in Faksimile dastände und wenn nicht Eduard Stäuble in seinem Vorwort eidesstattlich versicherte, «dass die Originale dieser Sammlung wohlverwahrt in einem Banksafe ruhen und einem hartnäckigen Zweifler jederzeit vor das vom Lachen feucht gewordene Auge geführt werden können».

*Neue Zürcher Zeitung*

**Bei Ihrem  
Buchhändler**

Franc flottant...



### Stimmen zur Politik

Oliver Hassenkamp, deutscher Schriftsteller: «Die Oelscheiche brauchten uns nur den Hahn zudrehen, und wir wären wieder so nett wie vor unserer Währungsreform.»

Richard Nixon: «Ich halte mich an das Motto meines einstigen Footballtrainers: Du musst im Leben zurückslagen, besonders in der Politik, und vor allem dann, wenn die Wetten gegen dich stehen.» \*

Achmed Zaki Yamani, saudi-arabischer Ölminister: «Wenn ich Amerikaner, Europäer oder Japaner wäre, würde ich sorgfältig darüber nachdenken, was die Araber in der Hand haben.»

Alexander Haig, Chefberater Nixons, über die Ursache für die Löschung des Watergate-Tonbands: «Irgendeine dunkle Macht.» \*

Norbert Gansel, SPD-Abgeordneter, über den Heizkostenzuschuss für geringer Verdienende: «Die Rotkreuz-Station hinter der Frontlinie des Kapitalismus.» \*

Daily Express, englisches Massenblatt, über die benzinhamstenden Briten: «Gierige Idioten.»

Gedichte von  
Michael Augustin

### Perversion

Nach Betrachten der Bilder aus Äthiopien beschließt Nachbar S., seit langem an Übergewicht leidend, aus Solidarität, wie er sagt, die Durchführung einer dreitägigen Hungerkur.

### Charakterbeweis

Bei dem Versuch einer Gegenkorruption erwiesen sich die Korrupten als unbestechlich.

### Kompliment

Mein Hausarzt ist ein Wunderdoktor! Es ist ein Wunder, dass er Doktor ist.

### Kriegsbericht

An der Häuserfront endlich Ruhe, dagegen im Hinterhof noch vereinzelte Wortgefechte zwischen Hausmeister und Kindern.

### Bombenstimmung

Im Hafengebiet Bombenalarm: Vergebliche Anstrengungen der Polizei: Sexbombe Rita bleibt scharf.

